Kombination auf derselben Parzelle

| | FP / Bindung | Extensive Grünlandbewirtschaftung (FP 810) | **Klimaschutz** | **Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland x[2]** | Dauerhafte Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland (Gewässerränder, Abflussrinnen) Flächen / Streifen x[2] | **Moorbodenschutzmaßnahmen** | Moorschonende Bewirtschaftung 40 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex) | Moorschonende Bewirtschaftung (30 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex) | Moorschonende Stauhaltung (20 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex) | Moorschonende Stauhaltung (10 cm unter Flur) (in Kombination mit GLex) | Winterlicher Wasserrückhalt vom 01.11. bis 30.04. (mindestens 0 cm über Flur) | Paludi auf Ackerland | Beweidungszuschlag Moor Schafe | **Wasserrückhalt in der Landschaft** | Wasserrückhalt in der Landschaft (Verzicht PSM und Düngung) GL | Wasserrückhalt in der Landschaft GL innerhalb NSG und NLPUO | Wasserrückhalt in der Landschaft (Verzicht PSM und Düngung) AL | **Wasserqualität** | Gewässerschutz-/Uferrandstreifen | Extensive Acker-Bewirtschaftung an Gewässern, in Auen und in wassersensiblen Gebieten | **Bodenschutz** | Anbau großkörniger Leguminosen | **Biodiversität** | **Naturschutzorientierte Grünlandbewirtschaftung** | Verzicht auf jegliche Düngung, Beweidung ist zulässig (in Kombination mit GLex) | Ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (in Kombination mit GLex) | Verzicht auf jegliche Düngung und ausschließliche Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (in Kombination mit GLex) | Verwendung Balkenmähwerke (in Kombination mit Glex) | Mahdnutzung mit Teilmahd (in Kombination mit GLex) | erste Nutzung nach 01.07. | erste Nutzung nach dem 15.7. | erste Nutzung vor dem 15.6. und weitere Nutzung nach dem 31.8. | **Naturschutzorientierte Beweidung** | Beweidung von Heiden mit Schafen /Ziegen /Equiden | Beweidung von Heiden mit Rindern | Beweidung mit Schafen /Ziegen /Equiden von Trockenrasen, GL nach etablierten lokalen Praktiken und anderen sensiblen GL-Standorten | Beweidung mit Rindern von Trockenrasen, GL nach etablierten lokalen Praktiken und anderen sensiblen GL-Standorten | **Naturschutzorientierte Ackernutzung** | Feldvogelinseln | Lichtäcker (Flächen / Streifen) | Nutzung von Ackerland als extensives Grünland | Umwandlung von Ackerland in Dauergrünland x[2] | Extensive Produktionsverfahren auf Ackerland innerhalb von Natura 2000-Gebieten | Verzicht auf Düngung jeglicher Art | Zuschlag für Verwendung alter Sorten (Genreserve) | **Erhalt und Pflege von Streuobstbäumen** | Erhalt und Pflege von Bäumen / Streuobstbeständen (nur Hochstämme) | **Ökologischer Landbau** | Einführung Acker | Einführung Grünland | Einführung Gemüse | Einführung Kern- und Steinobst | Einführung Beeren, Strauch- und Wildobst | Beibehaltung Acker | Beibehaltung Grünland | Beibehaltung Gemüse | Beibehaltung Kern- und Steinobst | Beibehaltung Beeren, Strauch- und Wildobst | Transaktionskosten Einführung | Transaktionskosten Beibehaltung | **Natura 2000** | Extensive Grünlandnutzung | ohne Mineraldünger | ohne Gülle | ohne Dünger | Nutzung nicht vor dem 16.06. | Nutzung nicht vor dem 01.07. | Hohe Wasserhaltung bis 30.04. | Hohe Wasserhaltung bis 30.06. | Nutzungsbeschränkung Ackerland (Verzicht chem.-syn. N-Dünger) | Nutzungsbeschränkung Ackerland (zusätzlich kein Einsatz von Gülle) | Nutzungsbeschränkung Ackerland (zusätzlich kein Einsatz von Herbiziden, Insektiziden und Fungiziden) |
|---|---|---